

Von Furcht ganz umnachtet

Text: unbekannt

Musik: unbekannt

Langsam und sanft.

p *mf* *f*

1. Von Furcht ganz um - nach - tet, das Herz fast ver - schmach - tet, so
2. Er stillt al - le Sor - gen, Er hält mich ge - bor - gen, Er
3. Der Blut - strom nun flie - ßet, seit Je - sus ge - bü - ßet der

5 *p*

sah ich die Schuld mei - ner Sünd rot wie Blut, und
hei - let die Wund, die die Sün - de mir schlug. Die
Welt Schmach und Schan - de am Kreuz durch den Tod. Wir

9 *mf* *f*

als ich so klag - te, der Hei - land mir sag - te: "Ich
Nacht wird zum Mor - gen, ich brauch nicht zu sor - gen denn
sin - gen mit Schal - le: "Das Heil ist für al - le!" Wir

13

wasch al - le Sün - den dir ab durch mein Blut
mich hat mein Hei - land er - kauft durch Sein Blut.
be - ten und ru - fen: "Komm heut noch zu Gott!"

2

Refrain
bewegter

17 *mf* *f*

1.-3. Des Hei - lands Herz ist of - fen, of - fen, Sün - der, jetzt für dich. Des

22

Hei - lands Herz ist of - fen, zu Ihm flüch - te dich.